

GRS 3105



5-fach Schnittstellenadapter RS232 - GMH3xxx

Allgemein:

Der galv. getrennte Schnittstellenadapter GRS3105 ermöglicht den direkten Anschluß von bis zu 5 Geräten der GMH3xxx-Serie an die serielle Schnittstelle (RS232) Ihres PC's.

Technische Daten:

Versorgungsspannung: 220-240V AC; 50/60Hz

Leistungsaufnahme: ca. 5W

Arbeitstemperatur: 0 bis 50°C

Lagertemperatur: -20 bis 70°C

Relative Luftfeuchtigkeit: 0 bis 80 % r.F. (nicht betauend)

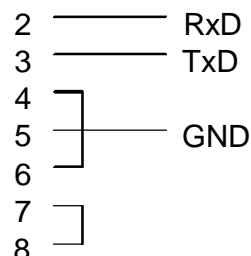
Abmessungen: 70 x 112 x 45 mm (B x H x T; nur Gehäuse)

EMV: Die Geräte entsprechen den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) festgelegt sind. Geprüft nach EN50081-1 und EN50082-1 für den uneingeschränkten Einsatz in Wohn- und Gewerbebereich.

RS232:

Anschluß: 9-polige Sub-D-Buchse,
(über 1:1-Kabel an PC anschließbar)

Pinbelegung:



GMH31xx:

Anschluß: 5 x 3.5mm Stereo-Klinkenbuchse,
(über 1:1-Kabel an GMH3xxx ansteckbar)

Anschlußleitung: VEKA3050: ca. 1.5m langes PVC-Kabel

Übertragungsprotokoll: EASYbus-Protokoll



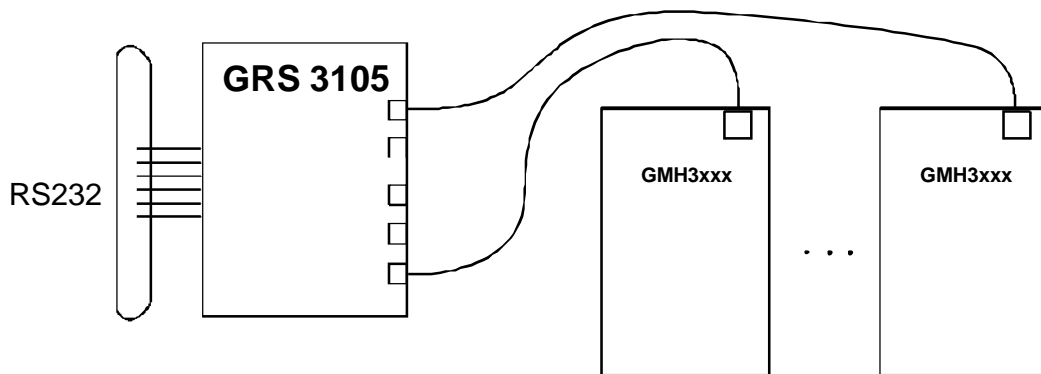
GREISINGER electronic GmbH

D - 93128 Regenstauf, Hans-Sachs-Straße 26

Tel.: 09402 / 8500
Fax: 09402 / 1829

Anschlußplan:

Anschluß von bis zu 5 GMH3xxx über einen GRS3105 an die RS232-Schnittstelle Ihres PC.



Installation und Inbetriebnahme:

Verbinden Sie den GRS3105 mit der RS232-Schnittstelle Ihres PC's.

Stecken Sie mit Hilfe der VEKA3105 die anzuschließenden GMH's an den GRS3105 an und kontrollieren Sie, das die GMH's unterschiedliche Basisadressen eingestellt haben.

Schließen Sie nun noch das Netzteil des GRS3105 an eine Netzspannung von 220 - 240 VAC an.

Bei unsachgemäßer Handhabung des Schnittstellenadapter GRS3105 kann dieser selbst beschädigt werden. Ebenso können Ihre angeschlossenen Geräte geschädigt werden.

In diesem Falle besteht kein Garantieanspruch!

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden die an Ihren angeschlossenen Geräten durch den Einsatz des GRS3105 verursacht wurden.

Software :

EBS9M: Windows-Software zur Datenanzeige, bzw. Datenerfassung (Schreiber) der Meßwerte des GMH3xxx.

GSOFT3050: Windows-Software zum Anzeigen der Meßwert, bzw. zum Auslesen der Loggerdaten bei Geräte mit Loggerfunktion.

GMH3xxx.dll: Windows-Funktionsbibliothek. Ermöglicht in selbstgeschriebenen Programmen die Schnittstellenkommunikation mit den Geräten der GMH3xxx-Serie.

⚠ Sicherheitshinweise:

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektronische Meßgeräte gebaut und geprüft.

Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den klimatischen Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.
2. Trennen Sie das Gerät vor dem Öffnen von der Versorgungsspannung. Achten Sie bei der Montage von Gerät und Anschlüssen darauf, daß alle Teile gegen direktes Berühren geschützt sind.
3. Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE 0100).
4. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluß an andere Geräte (z. B. PC). Unter Umständen können interne Verbindungen in Fremdgeräten (z. B. Verbindung GND mit Schutzerde) zu nicht erlaubten Spannungspotentialen führen.
5. Wenn anzunehmen ist, daß das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.

Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:

- sichtbare Schäden aufweist
- nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
- längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde

In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.